

## Beiträge zum IHK-Jahresthema 2010

Juni 2010

### **Eigenkapital gibt es auch für Klein- und Mittelbetriebe**

**Waltraud Wolf**

**Geschäftsführerin der MBG Berlin-Brandenburg GmbH**

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaften bieten sowohl eine attraktive Alternative als auch eine Ergänzung zum klassischen Bankkredit.**

**Die Liquidität verbessern und die Eigenkapitalquote erhöhen? Das lässt sich mit Beteiligungsfinanzierungen der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften (MBGen) erreichen. Die MBG-Beteiligungen können die Finanzierungsstruktur von Unternehmen stabilisieren und sie wieder fit für den Aufschwung machen.**



Die 15 MBGen in Deutschland sind aktuell an rund 3.200 kleinen und mittleren Unternehmen beteiligt. Das Gesamtvolumen ihrer meist stillen Beteiligungen liegt bei 1,2 Milliarden Euro. Pro Jahr engagieren sie sich neu bei durchschnittlich rund 500 Unternehmen mit insgesamt etwa 150 Millionen Euro – Liquidität, die die klassische Hausbankfinanzierung sowohl ersetzen als auch ergänzen kann.

Wichtigste Aufgabe der MBGen ist die Verbesserung der Bilanzrelationen von Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen durch die langfristige Bereitstellung von Beteiligungskapital, meistens als mezzanines Kapital in Form von eigenkapitalähnlichen stillen Beteiligungen. Das bildet die Grundlage für eine solide Unternehmensentwicklung und weiteres Wachstum. Dabei bleibt der Unternehmer „Herr im Haus“, da sich die MBGen nicht in das Tagesgeschäft einmischen.

## **Wie lässt sich Beteiligungskapital verwenden?**

Beteiligungen der MBG sind für jedes aussichtsreiche Vorhaben einsetzbar. Dazu gehören Wachstumsfinanzierungen, etwa im Hinblick auf Erweiterungs-, Rationalisierungs- und Ersatzinvestitionen ebenso wie die Finanzierung von Existenzgründungen oder Innovationen. Gut nutzen lässt sich eine Beteiligungsfinanzierung auch bei der Finanzierung von Unternehmensnachfolgen, zum Beispiel im Zusammenhang mit Management-Buy-Out beziehungsweise Management-Buy-In. Selbst für die Abfindung von Gesellschaftern und Umstrukturierungsmaßnahmen sind stille Beteiligungen einsetzbar. Allerdings beteiligen sich MBGen nur dann, wenn die Projekte betriebswirtschaftlichen Erfolg versprechen und auch in Krisenzeiten noch tragfähig sind.

Weiteres Plus: Die MBGen sind nicht auf bestimmte Branchen fokussiert, sondern wenden sich an den breiten Mittelstand.

## **Ab welcher Größenordnung kommt eine Beteiligung in Betracht?**

Die meisten MBGen engagieren sich mit Beteiligungsbeträgen ab 50.000 Euro. Diese Größenordnung macht eine Beteiligung gerade auch für kleine Betriebe aus Handwerk, Einzelhandel, Gastronomie und industrienahen Dienstleistungen interessant. Am häufigsten fragen Industrieunternehmen Beteiligungen nach. Der durchschnittliche Beteiligungsbetrag liegt unter 300.000 Euro. Dies zeigt, dass MBG-Beteiligungskapital ideal zu Klein- und Mittelbetrieben passt.

### **Neues Kombi-Angebot: Beteiligung plus Bürgschaft**

Aktuell sorgen sich kleine und mittlere Unternehmen, dass mit schlechteren Geschäftsergebnissen und damit einhergehend dem Abschmelzen der Eigenkapitalquote auch ihr Rating schlechter und damit eine Kreditaufnahme schwieriger wird. Damit auch in der aktuellen Situation kleine und mittlere Unternehmen liquide bleiben und parallel dazu ihre Eigenkapitalbasis verbessern können, bieten die MBGen zusammen mit den Bürgschaftsbanken ein neues Kombi-Programm an: Beteiligung plus Bürgschaft. Dieses Kombi-Programm steht für Finanzierungen zwischen 100.000 und 500.000 Euro zur Verfügung, wobei 75 Prozent auf einen durch die jeweilige Bürgschaftsbank verbürgten Hausbankkredit und die restlichen 25 Prozent auf eine Eigenkapital stärkende Beteiligung der MBG entfallen.

### **Kontakt zu Ihrer MBG vor Ort**

Seit über 30 Jahren unterstützen MBGen kleine und mittlere Unternehmen bei ihren Finanzierungen. Sie sind genau wie die Bürgschaftsbanken regional ausgerichtet und arbeiten eng mit den Bürgschaftsbanken in den jeweiligen Bundesländern zusammen. Nähere Infos unter: [www.bvk-ap.de](http://www.bvk-ap.de) oder [www.vdb-info.de](http://www.vdb-info.de).